

ERSTINFORMATION

PRODUZENT NATIONALPARK HOHE TAUERN REGIONSPRODUKT

SCHWERPUNKT KULINARIK

Regionale Produzenten der Nationalparkregion Hohe Tauern in Osttirol und Kärnten stehen für Regionalität sowie umweltbewusste Produktionsprozesse.

„Es braucht Seilschaften!“

Die Produzenten vertrauen mit ihren Marken auf die Kraft des größten und ältesten Nationalparks der Ostalpen. Im Sinne des Cross-Marketings sichern sich Produzenten den Vorteil mit der stark aufgeladenen sowie qualitätvollen Marke Nationalpark als Produzent aufzutreten. Die mit dem Logo „Regionsprodukt Nationalpark Hohe Tauern“ gekennzeichneten Produkte aus Osttirol und Kärnten erhalten durch die Bekanntheit des Nationalparks einen Mehrwert – dies schafft Vertrauen und hebt die Produkte vom Mitbewerber ab. Die Wortbildmarke und die Werte des Nationalparks übertragen sich auch auf die Produkte, welche mit dem Logo „Regionsprodukt Nationalpark Hohe Tauern“ gekennzeichnet sind.

Das Label ist für den Konsumenten Orientierung und Wegweiser zu einem reichhaltigen und naturbewussten Angebot heimischer Produzenten aus der Region Osttirol und Kärnten mit dem Nationalpark, welche sich auf freiwilliger Basis dem Thema Nationalpark verschrieben haben. Der Konsument hat bei Kauf/Erwerb die Garantie, dass unter dem Label nur regionale Qualitätsprodukte angeboten werden.

In Bezug auf die Produktion sowie Rohstoffe trifft bei dem Produkt des Produzenten entweder Variante A, B oder C zu. Ebenso werden von allen Produzenten, welche das Logo „Regionsprodukt Nationalpark Hohe Tauern“ verwenden weitere nachstehende Voraussetzungen erfüllt.

In einer ersten Phase werden Produzenten aus dem Bereich Kulinarik ausgezeichnet, die Ausweitung auf andere Produktparten ist zukünftig offen und möglich.

Anforderung an die Produktion & Rohstoffe des Produktes:

Variante A

- Rohstoff aus NP-Region (= Nationalpark-Gemeinde)
- Produktion in NP-Region
Bsp.: Almsennerei Tauer

Variante B (wird in Kärnten nicht angeboten)

Variante C

- Wesentlicher Rohstoffanteil (mehr als 50 % aus der Nationalparkgemeinde)
- Produktion in der Nationalparkgemeinde
Bsp. Bauernladen Walter in der Nationalparkgemeinde Obervellach

Weitere Anforderungen:

- Der Produzent verwendet möglichst ressourcenschonende Verpackungsmaterialien
- Alle gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen durch den Produzent erfüllt sein, daher müssen die Ergebnisse einer Qualitätsprüfung von einer Untersuchungsanstalt gemäß § 73 LMSVG (AGES oder LUA) der Produzenten-Produktkommission nach Aufforderung vorab übermittelt werden.
- Der Produzent orientiert sich an einer zeitgemäßen ökologischen Produktionsweise vergleichbar Bio oder ähnlichem Gütesiegel.
- Im Idealfall ist eine Zertifizierung vorhanden (nicht zwingend).

Aufnahmeprozess:

- Schriftlicher Antrag von Seiten des interessierten Produzenten an den NP - Sandra Gutternig (s.gutternig@hohetauern.at) oder Gerald Hofer (gerald.hofer@ktn.gv.at)
- Zusendung aller Informationen (Kriterien-, Infosheet, Kooperationsvereinbarung etc.) von Seiten TVB / NP
- Kurzes Vorgespräch mit Ansprechpartner aus TVB / NP zur Abklärung der Informationen aus dem schriftlichen Antrag
- Vorstellung des Antragstellers in der Produzenten-Produktkommission
- Entscheidung über Aufnahme in der Produzenten-Produktkommission – (erfolgt 2 x im Jahr)
- Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit Kriterien, Pflichten & Vorteilen
- Regelmäßige Überprüfung auf Erfüllung durch die Produzenten-Produktkommission

Zusammensetzung der Produzenten-Produktkommission:

- Vertreter Nationalpark Hohe Tauern Tirol und Kärnten
- Vertreter TVB Osttirol/Osttirol Werbung
- Weitere Vertreter regionaler Direktvermarktungsorganisationen
- Betriebsvertreter aus NP-Gemeinde mit landwirtschaftlichem und touristischem Hintergrund